

Zwei Familienbetriebe mit Tradition

In **Wankheim** gibt es gleich zwei Stabswechsel: Diana Junger übernimmt den **Friseursalon** ihrer Mutter Rita Rauscher; Tobias Rauscher übernimmt das **Heizungs-/ Sanitärgeschäft** von Egbert Rauscher.

Eine solche Familientradition ist selten. Aber in Wankheim wird sie gelebt: ein Ehepaar – zwei unterschiedliche Geschäfte. Ein Sohn und eine Tochter – beide übernehmen jeweils ein elterliches Geschäft. Der Wankheimer Egbert Rauscher hat sein renommiertes Fachgeschäft für Heizsysteme und Sanitärtechnik am 1. Januar dieses Jahres offiziell an seinen Sohn Tobias übergeben. Egbert Rauscher bleibt Sohn Tobias mit seiner Erfahrung zwar noch erhalten, sagt aber auch schmunzelnd: „Man muss zum richtigen Zeitpunkt loslassen können.“ 1976 hat er mit zwei Meisterbriefen in der Tasche sein Geschäft im Käppele in Wankheim gegründet. Mittlerweile ist der Mitarbeiterstamm auf drei festangestellte Mitarbeiter, die schon als Lehrlinge anfangen, angewachsen, einer davon schon seit 37

Jahren, sowie Egbert und Tobias Rauscher. Anfang der 90er Jahre hat Egbert Rauscher deshalb auch das Geschäft erweitert und eine Werkstatt angebaut. „Es ist schon ein großes Glück, dass beide Kinder in unsere Fußstapfen treten“, freut sich Rauscher. Das sei schließlich nicht selbstverständlich. Tobias Rauscher, der seinen Meister 2011 machte, freut sich seinerseits auf die neue Herausforderung und sieht auch keinen Grund, den Sitz des Geschäftes zu verlegen. „Die Kunden kommen von den Härten, Gomaringen, Mössingen, aber auch aus Reutlingen und Tübingen. Da ist Wankheim der ideale Standort“, so der Juniorchef. Ob bei der Umsetzung zum neuen Traumbad oder der Sanierung des bestehenden Bads, aber auch bei der Nutzung regenerativer Energien, über Solaranlagen, Pelletheizung oder Gasheizung, ist der Fachbetrieb Rauscher mit Sicherheit der richtige Partner.

Gewachsener Kundenstamm

Im selben Haus befindet sich auch das Friseurgeschäft der Damen in der Familie. Rita Rauscher hat dies 1981 gegründet und hatte damals vier Bedienplätze im ersten Stock des gemeinsamen Wohnhauses. Tochter Diana begann ihre Ausbildung zur Friseurmeisterin 2001 und arbeitete das erste halbe Jahr in einer Friseurschule in Lörrach. „Diese Schule kannte ich aus jungen Jahren und war von der Arbeit dort begeistert“, lacht Rita Rauscher. Für Tochter Diana war es zwar eine harte Zeit, aber sie ist froh drüber. In den Jahren bis zu ihrer Meisterprüfung 2009 hat sie an vielen Wettbewerben teilgenommen und ihr Handwerk dort von der Pike auf gelernt. Die Friseurweltmeisterschaft 2008 in Chicago war ihr letzter großer Wettbewerb. „Man muss dann aufhören, wenn’s am Schönsten ist“, sagt die sympathische junge Geschäftsinhaberin.

Damals gewann sie im Juniorenteam den ersten Platz. In den folgenden Jahren heiratete sie und bekam zwei Kinder. Wankheim blieb sie immer treu und will es auch so halten. „Unser Kundenstamm ist einfach toll“, sagt sie. Von der 102-jährigen Dame, die regelmäßig kommt, hat sie Kunden in jeder Altersklasse.

Seit 30 Jahren ist Birgit Hildenbrandt im Friseursalon tätig. Diana Junger hätte gerne noch Verstärkung. „Die Bewerbungen blieben leider aus“, bedauert sie. Denn der Friseurbetrieb Rauscher in Wankheim ist für so manchen eine Institution. Eine Kundin, die mittlerweile in Baden-Baden wohnt, kommt regelmäßig nach Wankheim, aber auch von Stuttgart kommt die Kundschaft. Professionelles Handwerk, aber auch geschickte Parkplätze vor dem Haus und die schönen Härten sind für viele ein guter Grund, nach Wankheim zu fahren.



Tobias Rauscher, Diana Junger, Rita Rauscher und Egbert Rauscher (v. li. n. re.) im Friseursalon Rauscher in Wankheim. Beide Kinder haben Anfang des Jahres die Geschäfte der Eltern übernommen. Bild: Christian Knauder



Heizungs-/ Sanitärgeschäft Rauscher
Käppele 24 • 72127 Wankheim
Telefon 07071 - 3 59 65
www.sanitaer-rauscher.de



Friseur Rauscher
Käppele 24 • 72127 Wankheim
Telefon 07071 - 36 76 56
www.friseur-rauscher.de